

2484/J XX.GP

der Abgeordneten Dr. Keppelmüller  
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Beseitigung eines Unfallschwerpunkts in Vöcklabruck

Die sogenannte Ostkreuzung im Verlauf der B 1 in Vöcklabruck ist durch eine besonders hohe Unfallrate gekennzeichnet. Eine der Ursachen liegt darin, daß Linksabbieger von der Bahnhofstraße schlechte bis gar keine Sicht auf den Geradeaus-Gegenverkehrs aus Richtung Regau haben. Linksabbieger von der B 1 in Richtung Regau unterschätzen immer wieder die hohe Geschwindigkeit mit der der Geradeaus-Gegenverkehr aus Vöcklabruck unterwegs ist. Schwere und tödliche Unfälle waren die Folge. Statt der erlaubten 60 km/h werden hier immer wieder Geschwindigkeitsüberschreitungen von 90 km/h und mehr gemessen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Welche Möglichkeiten sehen Sie, das Unfallrisiko an der Ostkreuzung in Vöcklabruck zu verringern?
2. Wie stehen Sie dazu, durch einen totalen Umbau der Kreuzung eine Gesamtlösung herbeizuführen, die einen der größten Unfallhäufungsstellen des Bezirks beseitigt?